995–997 des Ann. Hildesheim. ist von einer Hand
des XII. Jahrh. durchgängig verbessert worden, ist ganz
unbrauchbar. Ich habe von derjenigen von Pertz
die Lesarten der Handschrift angeführt, die das
meiste Licht (obschon Regierung bei Pertz, wie
die Benutzung, häufig ungenau, und daher für
Spezialen. Land sündum findet sich gerade diese Hand-
schrift der Ann. Hildesheim. bei Pertz nicht angege-
ben worden.

Einzige Correctur für Regierung der Vita Heinrici
IV. habe ich mich in wenigen Fällen gestattet. Der
meiste meinen Aussprüchungen nichts weiter
gegenüberstehen und man sagt bald wissen.
Aber es hat mir Bisher nicht darüber gesagt,
ob er jetzt Neigung geneigt sein wollte.
Ich weiß nicht, wenigstens ich am einfachsten
gleich fürtun seinem Aufsatz einige Lesarten